

So näht man Kellerfalten:

Zunächst schneidet man den Stoff wie gewohnt mit Nahtzugabe zu.

Nun zeichnet man in gleichmäßigen Abständen (je nachdem, wie breit und Tief die Falten werden sollen) Markierungen ein - bei mir sind es Abstände von je 2 cm und Längen von je 4 cm.

Der Einfachheit halber habe ich die Markierungen von 1 - 6 durchnummeriert. (ich nähe bei diesem Beispiel 2 Kellerfalten!)



Nun steckt man die eingezeichneten Markierungen von 1 und 3 exakt aufeinander, und zwar so, dass die Linie 2 nach links "oben" steht:





Diese abgesteckte Linie wird nun mit Steppstichen (bei Jersey mit ganz eng und kurz eingestellten ZickZackStichen) genäht. Am unteren Ende sollte man ein paar Mal hin- und hernähen, damit sich dort der Faden nicht löst:



Ebenso verfährt man mit der zweiten Falte, man steckt hier Markierung 4 und 6 exact aufeinander und vernäht diese:



Nun hat man zwei "hochstehende" Kanten mit den Markierungen 2 und 5.



Diese legt man nun flach auf die Nahtlinie, und zwar so, dass die Markierungslinie 2 bzw. 5 genau auf der Nahtlinie zwischen 1 und 3 bzw. 4 und 6 liegt. So entsteht wieder eine gerade Nahtlinie:



Vorderansicht Falten:



Jetzt wird einfach drübergebügelt (habe ich mir jetzt mal gespart) und oberhalb der Nahtlinie abgesteppt, um die Falten zu fixieren:



Und das wars auch schon...jetzt wird ganz normal weitergenäht.

Copyright:

Der Inhalt dieses EBook ist urheberrechtlich geschützt einschließlich der Anleitung, der Bilder, der Form und Fertigungsweise der Figuren und der Namen.

Vervielfältigung und Weitergabe sind nicht erlaubt.

Privatkopien in gesetzlichem Rahmen sind zulässig.